

Elektro-Unfälle

Vergewissen Sie sich, dass die Elektroanlagen Ihres Heimes den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen und dass keine Elektrokabel im Haushalt freiliegen. Sie können leicht zur Stolperfalle werden. Vermeiden Sie die Verwendung von Elektrogeräten (z.B. Haartrockner, Radio, usw...) in der Nähe von Wasser.

Nach dem Gebrauch verstauen Sie Elektrogeräte so, dass sie außer Reichweite Ihres Kindes sind.

Verbrühungen und Verbrennungen

Schützen Sie Ihren Herd mit dafür geeigneten Schutzgittern. Drehen Sie Griffe und Pfannenstiele immer zur Wand. Das Kind kann durch heiße Flüssigkeiten, die in seinem Bewegungsradius liegen oder die versehentlich von einem Erwachsenen verschüttet werden, sehr schwere Verbrennungen erleiden. Das Bügelbrett und das dazugehörige Bügeleisen üben eine großen Reiz auf Ihr Kind aus. Meiden Sie diese Tätigkeit, wenn Ihr Kind in der Nähe ist.

Tipp: Bei Verbrühung und/oder Verbrennung kühlen Sie die betreffende Körperstelle sofort unter laufendem kühlem Wasser (ca. 20°) für min. 10 Minuten.

Sind von der Verbrennung jedoch größere Hautflächen betroffen, könnte die Kaltwassertherapie die Gefahr einer Unterkühlung vergrößern.

Sicher aufwachsen 1-3 Jahre

Liebe Eltern,
Unfälle sind die größte Gefahr für das Leben und die Gesundheit Ihres Kindes. Durch einfache Maßnahmen lassen sich die meisten Unfälle vermeiden.

Unfallschwerpunkte in diesem Alter sind:

- Unfälle unterwegs
- Stürze
- Ertrinken und Ersticken
- Verbrennungen/Verbrühungen
- Vergiftungen
- Tiere

Bei Unsicherheiten oder Zweifel
wenden Sie sich vertrauensvoll
an Ihre/n Kinderarzt/-ärztin!

Ausgearbeitet von der Arbeitsgruppe
„Sicher Aufwachsen“ des Südtiroler Sanitätsbetriebes.
Illustrationen von Cristina Biasini



Sicher aufwachsen 1-3 Jahre



AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN – SUDTIROL

Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitera de Sudtirol

www.sabes.it

Medikamente und Putzmittel

Bewahren Sie Medikamente, Putzmittel sowie andere Chemikalien in den verschlossenen Originalbehältern außerhalb der Reichweite Ihres Kindes auf.

Besondere Gefahr besteht durch ätzende Reinigungsmittel (z.B. Entkalker, Rohr- und WC-Reiniger). Im Falle einer Vergiftung kontaktieren Sie entweder die Notrufnummer 112 oder die Vergiftungszentrale in Mailand Tel. 02 66101029 und halten Sie dabei die Produktetikette bereit.

Tabakwaren oder Alkohol sind generell von Kindern fern zu halten. Vorsicht bei Zimmer-, Balkon oder Gartenpflanzen. Einige davon sind giftig wie z.B. Hortensie, Begonie, Azalee.



Umgang mit Tieren

Unter der Anleitung der Eltern kann das Kind schon frühzeitig den Umgang mit Tieren lernen und üben. Es sollte vor allem auch mit der Körpersprache und den Eigenarten eines Tieres vertraut werden, damit es nicht zu Fehlverhalten oder Missverständnissen kommt. Lassen Sie Kleinkinder nie mit einem Haustier allein.

Tiere dürfen nicht geärgert oder gequält werden. Tiere sind kein Spielzeug!!



Unter dem Suchbegriff „First Aid“ finden Sie in den App-Stores für IOs und Android eine kostenlose App des Landesrettungsvereines Weißes Kreuz. Sie bietet zuverlässige und wertvolle Informationen zum Thema Erste Hilfe.



Sicher unterwegs mit Fahrrad und Auto

Wenn Sie mit Ihrem Kind mit dem Fahrrad unterwegs sind, vergessen Sie den Helm nicht. Generell sind Fahrradsitze zu empfehlen, die oberhalb des Hinterrades montiert werden und mit Rückenlehne, Fußstützen und Fußhalterung versehen sind. Solche Fahrradsitze sind bis zu einem Gewicht von 25 kg zulässig. Sichern Sie Ihr Kind korrekt, wenn Sie mit dem Fahrrad/Auto unterwegs sind.



Stürze

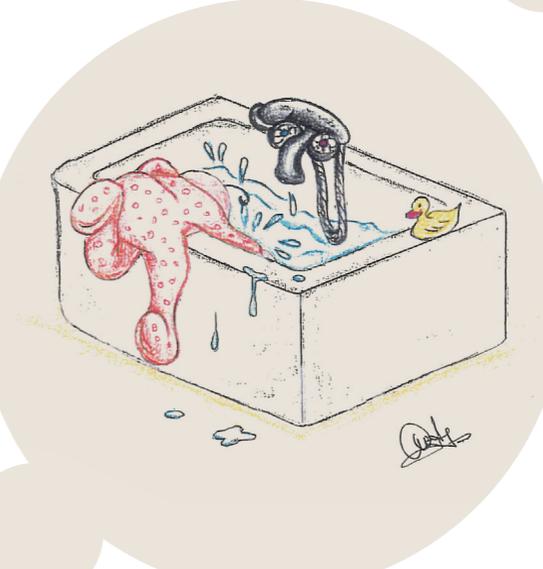
Sichern Sie Stiegen und Treppenabsätze mit verstellbaren Holz- oder Metallgittern. Versehen Sie Fenster und Türen mit einer Kindersicherung.

Entfernen Sie von Ihrem Balkon und/oder Terrasse Stühle, Hocker bzw. Blumentöpfe, die als Klettergerüst dienen könnten. Ihr Kind kann schon klettern!

Ersticken

Lassen Sie Ihr Kind nicht mit Plastiktüten oder Spielzeug mit abtrennbaren Kleinteilen spielen, es kann sehr gefährlich sein!

Auch Nüsse, rohe Gemüse- und Obststücke sowie andere Kleinteile aus dem Haushalt (Nägel, Münzen, Batterien) könnten versehentlich verschluckt werden. Informieren Sie sich über das richtige Verhalten bei Erstickungsgefahr.



Plantschen und Schwimmen

Lassen Sie Ihr Kind niemals unbeaufsichtigt im oder am Wasser spielen.

Versehen Sie die Badewanne oder das Planschbecken mit einer rutschfesten Matte.

Sichern Sie Schwimmbecken/Teiche mit einem mindestens 1,4 m hohen Zaun.